

Arbeitseinsatz bei der Feuerwehr



Die fleißigen Helfer mit Vorstand, Kommandant und Bürgermeister.

Frichlkofen. (we) Das Feuerwehrhaus in Frichlkofen wird neu gestrichen, die Materialkosten trägt die Gemeinde. Schon seit einigen Tagen hatte man am Feuerwehrgerätehaus in Frichlkofen Gerüste gesehen, am Samstag gab es die Auflösung des

Rätsels. Das Feuerwehrhaus wird in Eigenleistung neu gestrichen. Die Kosten für das Material, also hauptsächlich Farbe, wird von der Gemeinde bezahlt. Vorstand Uli Rothbauer und Kommandant Alois Nirschl junior freuten sich über die

das Engagement der Feuerwehrkameraden, die schon angefangen hatten, als Bürgermeister Gerald Rost, trotz seines Urlaubs, auf der Baustelle eintraf. „Hohe soziale Kompetenz und Einsatz für die Allgemeinheit zeichnet die Feuerwehrkameraden in der Gemeinde aus“, sagte der Bürgermeister, „so auch hier in Frichlkofen.“ Viel Arbeit ist dieses Jahr schon mit der Tausendjahrfeier und dem Bischofsbesuch geleistet worden. „Dafür allen ein herzliches vergelt's Gott,“ fügte er hinzu. Und die Feierlichkeiten gehen weiter. Im Dezember ist das Abschlusskonzert der Tausendjahrfeier in der Kirche in Frichlkofen. Im nächsten Jahr ist die Fahnenweihe mit einem großen Fest. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren. Da man aber von einem Dankeschön nicht leben kann, spendierte der Bürgermeister den fleißigen Helfern noch eine Brotzeit nach getaner Arbeit.